

Alkolenker macht A23 zur Gefahrenzone: Fast 2 Promille am Steuer!

Beamte hielten einen alkoholisierten Lkw-Fahrer auf der A23 an. Kontrollierte Schwerverkehrsverstöße aufgezeigt.



A23, 1220 Wien, Österreich - In einer dramatischen Verkehrskontrolle auf der A23 in Wien wurde am Samstag ein Lkw-Lenker aus Tschechien gestoppt, der mit einem Blutalkoholwert von stolzen 1,9 Promille hinter dem Steuer saß. Die Verkehrspolizei bemerkte gegen 13.15 Uhr das auffällige Fahrverhalten des Sattelschleppers und leitete sofort Maßnahmen ein. Bei der Kontrolle wurden zudem mehrere Verstöße gegen die Sozialvorschriften, die die Lenk- und Ruhezeiten betreffen, festgestellt. Dem Fahrer wurde die Weiterfahrt verwehrt und es wurden mehrere verwaltungsrechtliche Anzeigen aufgegeben, wie es auf **Heute.at** berichtet.

Rasante Geschwindigkeitsübertretung

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich auf der S16, wo ein Fahrer eines Supersportwagens mit einer schockierenden Geschwindigkeit von 156 km/h innerhalb einer Geschwindigkeitsbeschränkung ertappt wurde. Diese Maßnahme zeigt, dass die Polizei rigoros gegen Geschwindigkeitsübertretungen vorgeht. Genauere Informationen über das Fahrzeug und den Fahrer wurden bislang nicht veröffentlicht, jedoch dürfte auch hier ein strenges rechtliches Vorgehen folgen, was die Verkehrsüberwachung angeht, wie **vorarlberg.ORF.at** berichtet.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholisierung
Ort	A23, 1220 Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • vorarlberg.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at